



Bundesärztekammer

**Beratungsergebnisse
zu Beschlüssen des
Außerordentlichen Deutschen
Ärztetages
am 23.01.2016 in Berlin**

Impressum

Copyright

© Bundesärztekammer, 2016

Herausgeber

Bundesärztekammer (Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern),
Herbert-Lewin-Platz 1, 10623 Berlin

Stand: 25.04.2016

Wichtiger Hinweis:

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funk-sendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urhebergesetzes der BRD zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urhebergesetzes.

Inhalt

Beratungsergebnisse zu Beschlüssen des Außerordentlichen Deutschen Ärztetages am 23.01.2016 in Berlin..... 4

TOP I: Novellierung der GOÄ..... 4

- GOÄ-Novelle jetzt umsetzen: Moderne Medizin zu rechtssicheren und fairen Bedingungen für Patienten und Ärzte!..... 4
- Kostenträger dürfen nicht die Entscheidungshoheit über medizinische Leistungen bekommen 4
- Flexible Steigerungsfaktoren sind für eine angemessene Rechnungsstellung unerlässlich 4
- Die Gebührenordnung ist keine Berufsordnung 4
- Beibehaltung der sozialen Komponente in der GOÄ 4
- Beratungsfunktion der GeKo..... 4
- Planung einer Datenstelle mit nicht absehbaren ordnungspolitischen und rechtlichen sowie ethischen Folgen für die Ärzteschaft..... 4
- Erhalt der Gebührenordnungsziffern 442 bis 447 4
- Rechtlicher Status der Gemeinsamen Kommission 5
- Fortführung der Analogabrechnung für noch nicht in der neuen GOÄ abgebildete Leistungen 5
- Honorarminderungsabschlüsse nach § 6a GOÄ..... 5
- Ständige Vertretung bei der Erbringung wahlärztlicher Leistungen 5
- Unabhängige Schiedsstelle 5
- Offenlegung von Verbindungen/Mitgliedschaften der Mitglieder des Vorstands der Bundesärztekammer und Teilnehmer an den GOÄ-Verhandlungen mit privaten Krankenversicherern 5
- Feste Vergütung nach GOÄ..... 5
- Interessenkonflikte 5
- Die Pflicht zur Angabe des Steigerungsgrundes in von der GOÄ abweichenden Vereinbarungen machen diese faktisch unmöglich 5
- Keine Einrichtung einer Datenstelle..... 6
- Modelle zur Verbesserung der Versorgungsstruktur und Versorgungsqualität gehören nicht in die GOÄ 6
- Empfehlungen müssen Empfehlungscharakter haben 6
- Keine Kennzeichnung von sogenannten Verlangensleistungen und keine Zuständigkeit der GeKo hierfür 6
- Berufsausübungsfreiheit nicht einschränken 6
- Datenstelle 6
- GeKo darf nicht über eine Selbstzahlerleistung entscheiden 6
- Einstündige ärztliche Beratungsleistung bei längerer spezifischer Leistung doppelt abrechenbar.. 6
- Ärztliche Leistungen ohne Erstattungsrelevanz? Kein Regelungsbedarf für PKV und Beihilfe 6
- Patientenindividuelle Abrechnung..... 7
- Prospektive Abschätzung der Bürokratiekosten im Falle einer Gesetzesänderung zur GOÄ notwendig..... 7
- Mehr praktische Sachkompetenz bei der Weiterentwicklung der GOÄ einbeziehen 7
- Keine neuen Bürokratiekosten für Ärzte nach der GOÄneu 7
- Belegärzte 7
- GOÄ und MWBO..... 7
- Anhebung des GOÄ-Honorars um mindestens 10 Prozent..... 7
- Kontrolle der PKV-Abrechnungsdaten durch die Ärzteschaft..... 7
- Selbstzahlerleistung bis 35 Euro ohne die GOÄ-Dokumentationspflichten..... 7
- Verhinderung der Unterbrechung der Verhandlungen..... 8
- Ärztevertreter der GeKo 8
- Fachbereichsvertreter der Berufsverbände zum Punkt: GOÄ-Novelle - Einbindung der Berufsverbände und Fachgesellschaften..... 8
- GOÄ- Datenstelle – Veröffentlichung..... 8

Beratungsergebnisse zu Beschlüssen des Außerordentlichen Deutschen Ärztetages am 23.01.2016 in Berlin

TOP I: Novellierung der GOÄ

GOÄ-Novelle jetzt umsetzen: Moderne Medizin zu rechtssicheren und fairen Bedingungen für Patienten und Ärzte!

(Drucksache I – 01) (Entschließung) Der Vorstand der Bundesärztekammer wird entsprechend der in der Entschließung aufgeführten Forderungen die GOÄ-Novelle weiterverfolgen.

Kostenträger dürfen nicht die Entscheidungshoheit über medizinische Leistungen bekommen

(Drucksache I – 05) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird nicht umgesetzt.

Flexible Steigerungsfaktoren sind für eine angemessene Rechnungsstellung unerlässlich

(Drucksache I – 06) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird abgelehnt.

Die Gebührenordnung ist keine Berufsordnung

(Drucksache I – 07) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird umgesetzt.

Beibehaltung der sozialen Komponente in der GOÄ

(Drucksache I – 08) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird befürwortet.

Beratungsfunktion der GeKo

(Drucksache I – 09) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird umgesetzt.

Planung einer Datenstelle mit nicht absehbaren ordnungspolitischen und rechtlichen sowie ethischen Folgen für die Ärzteschaft

(Drucksache I – 10) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird abgelehnt.

Erhalt der Gebührenordnungsziffern 442 bis 447

(Drucksache I – 12) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Dem Antrag wird zugestimmt und er wird in die Verhandlungen einbezogen.

Rechtlicher Status der Gemeinsamen Kommission

(Drucksache I – 13) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird umgesetzt.

Fortführung der Analogabrechnung für noch nicht in der neuen GOÄ abgebildete Leistungen

(Drucksache I – 14) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Da Analogabrechnungen auch zukünftig möglich sein werden, stimmt der Vorstand dem zweiten Absatz zu und wertet den dritten Absatz als Begründung.

Honorarminderungsabschläge nach § 6a GOÄ

(Drucksache I – 15) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird befürwortet.

Ständige Vertretung bei der Erbringung wahlärztlicher Leistungen

(Drucksache I – 16) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Dem Antrag wird zugestimmt und er wird in die Verhandlungen einbezogen.

Unabhängige Schiedsstelle

(Drucksache I – 17) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird abgelehnt.

Offenlegung von Verbindungen/Mitgliedschaften der Mitglieder des Vorstands der Bundesärztekammer und Teilnehmer an den GOÄ-Verhandlungen mit privaten Krankenversicherern

(Drucksache I – 18neu) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

Feste Vergütung nach GOÄ

(Drucksache I – 19) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird abgelehnt.

Interessenkonflikte

(Drucksache I – 20) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

Die Pflicht zur Angabe des Steigerungsgrundes in von der GOÄ abweichenden Vereinbarungen machen diese faktisch unmöglich

(Drucksache I – 21) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird abgelehnt.

Keine Einrichtung einer Datenstelle

(Drucksache I – 22) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird abgelehnt.

Modelle zur Verbesserung der Versorgungsstruktur und Versorgungsqualität gehören nicht in die GOÄ

(Drucksache I – 23) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird abgelehnt.

Empfehlungen müssen Empfehlungscharakter haben

(Drucksache I – 24) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird abgelehnt.

Keine Kennzeichnung von sogenannten Verlangensleistungen und keine Zuständigkeit der GeKo hierfür

(Drucksache I – 25) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird abgelehnt.

Berufsausübungsfreiheit nicht einschränken

(Drucksache I – 26) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Dem Antrag wird zugestimmt.

Datenstelle

(Drucksache I – 27) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird abgelehnt

GeKo darf nicht über eine Selbstzahlerleistung entscheiden

(Drucksache I – 28) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird abgelehnt.

Einstündige ärztliche Beratungsleistung bei längerer spezifischer Leistung doppelt abrechenbar

(Drucksache I – 29) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird abgelehnt.

Ärztliche Leistungen ohne Erstattungsrelevanz? Kein Regelungsbedarf für PKV und Beihilfe

(Drucksache I – 30) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird abgelehnt.

Patientenindividuelle Abrechnung

(Drucksache I – 31) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird abgelehnt.

Prospektive Abschätzung der Bürokratiekosten im Falle einer Gesetzesänderung zur GOÄ notwendig

(Drucksache I – 32) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

Mehr praktische Sachkompetenz bei der Weiterentwicklung der GOÄ einbeziehen

(Drucksache I – 33) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird abgelehnt.

Individuelle Steigerungsätze und individuelle Steigerungsbegründungen beibehalten

(Drucksache I – 34) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird abgelehnt.

Keine neuen Bürokratiekosten für Ärzte nach der GOÄneu

(Drucksache I – 35) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

Belegärzte

(Drucksache I – 36) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird abgelehnt.

GOÄ und MWBO

(Drucksache I – 37) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Dem Antrag wird zugestimmt.

Anhebung des GOÄ-Honorars um mindestens 10 Prozent

(Drucksache I – 38) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird zur Kenntnis genommen.

Kontrolle der PKV-Abrechnungsdaten durch die Ärzteschaft

(Drucksache I – 39) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Dem Antrag wird zugestimmt.

Selbstzahlerleistung bis 35 Euro ohne die GOÄ-Dokumentationspflichten

(Drucksache I – 40) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: Der Antrag wird abgelehnt.

Verhinderung der Unterbrechung der Verhandlungen

(Drucksache I – 41) (Beschluss) Die an den Vorstand der Bundesärztekammer überwiesenen Anträge wurden im Nachgang zum Außerordentlichen Deutschen Ärztetag zunächst vom Ausschuss „Gebührenordnung“ beraten und dann in einer Vorstandssitzung am 12.02.2016 behandelt.

Ärztevertreter der GeKo

(Drucksache I – 42) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: *Der Antrag wird abgelehnt.*

Fachbereichsvertreter der Berufsverbände zum Punkt: GOÄ-Novelle - Einbindung der Berufsverbände und Fachgesellschaften

(Drucksache I – 43) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: *Der Antrag wird abgelehnt.*

GOÄ- Datenstelle – Veröffentlichung

(Drucksache I – 44) (Vorstandsüberweisung) Beratung im Vorstand der Bundesärztekammer am 12.02.2016, Beschluss des Vorstands auf Empfehlung des Ausschusses GOÄ und
Ergebnis: *Der Antrag wird abgelehnt.*